

Resolution ans Land

Gesamtverkehrsplan | Gemeinde Wulkaprodersdorf will Einbindung in Planung und spricht sich gegen die Maßnahmen aus.

Von Bettina Eder

BURGENLAND | Autobahnverlängerung (Ost), Bahnschleife (Nord), Ausbau zweier Bahnkorridore (West): Bürgermeister Fritz Zarits (ÖVP), Vize Markus Krojer (SPÖ) und Gemeindevorständin Sabine Szuppin (UDW) haben mehrere gute Gründe, nicht mit der Gesamtverkehrsstrategie des Landes einverstanden zu sein. „Mit der Bürde, ein Verkehrsknotenpunkt zu sein, leben wir schon immer. Aber jetzt ist das Maß voll“, so Zarits. An die Versprechungen des Landes, die A3 Verlängerung nicht gegen den Willen der Bevölkerung zu bauen, glaub man nicht mehr: „Wenn sie uns im Boot haben wollten, hätten sie uns schon längst eingebunden.“

Der Gemeinderat kritisiert nun in einer Resolution an die Landesregierung ebendiese Vorgehensweise und spricht sich offiziell gegen die Maßnahmen aus. Man könne keine Gemeinde, die dermaßen von allen Seiten belastet werde.

„Und im Süden wartet das Hochwasser. Wir sind also von allen Seiten eingekesselt“, so Bürgermeister Zarits. Es gäbe



Eingekesselt. „Unsere Gemeinde kann sich in keine Richtung entwickeln“, so die Gemeindevertreter unisono. *Grafik: Gem. Wulkaprodersdorf*

keine Entwicklungsflächen mehr, damit sei die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde bedroht, und zudem steige die Feinstaubbelastung der Bevölkerung enorm. Diese sei jetzt schon mehr als überdurchschnittlich, so Zarits.

Feinstaubbelastung überdurchschnittlich

„Pro Jahr sind 25 Überschreitungen zulässig, bis Juli hatten wir 20“, so Szuppin. „Und dann

baute man die Messstation vorsorglich ab – den Eindruck muss man massiv gewinnen“, stellt Zarits in den Raum.

„Wir sind nicht gegen den Ausbau des öffentlichen Verkehrs, sondern uns stört die Straßenführung“, betont Krojer. Dennoch sei die Gemeinde auf Konsens aus und bereit, lösungsorientiert an die Sache heranzugehen. „Wir wollen das Pulver ja auch nicht gleich verschießen und auf die Barrikaden steigen“, so Zarits.